Freie Demokraten im Hessischen Landtag

DR. NAAS: LUFTVERKEHRSDREHKREUZ FRANKFURT BRAUCHT STÄRKUNG STATT VERBOTE

20.05.2021

- **Abschaffung von Kurstreckenflügen würde Arbeitsplätze gefährden**
- **Mit alternativen Kraftstoffen das Klima entlasten**
- **Fliegen bedeutet Freiheit**

WIESBADEN – Den Frankfurter Flughafen als wichtigstes deutsches Luftverkehrsdrehkreuz erhalten und stärken – das ist das Ziel der Freien Demokraten im Hessischen Landtag. Der Idee der Grünen-Kanzlerkandidatin Annalena Baerbock, Kurzstrecken- und Billigflüge perspektivisch abschaffen zu wollen, erteilen die Freien Demokraten daher eine klare Absage und fordern den hessischen Wirtschafts- und Verkehrsminister der Grünen, Tarek Al-Wazir, mit ihrer heutigen Aktuellen Stunde im Landtag auf, sich nicht länger wegzuducken, sondern sich von solchen Vorschlägen abzugrenzen und den Flughafen stärker als bisher zu unterstützen. „Der Minister vertritt das Land und trägt die Verantwortung für knapp 81.000 Arbeitsplätze an der größten Arbeitsstätte Hessens und Deutschlands“, erklärt Dr. Stefan NAAS, wirtschafts- und verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion. „Mit einer Abschaffung von Kurzstreckenflügen in Deutschland würden wir Tausende gut bezahlte Jobs verlieren, aber kein Gramm CO2 einsparen“, erklärt Naas und verweist darauf, dass es nicht schwäbische Hessen-Urlauber seien, die von Stuttgart nach Frankfurt flögen, sondern Menschen auf der Durchreise, weil Frankfurt eine internationale Hub-Funktion habe. „Sie fliegen dann eben über Zürich oder Paris in die USA.“

Es werde nicht möglich sein, sämtliche kurzen Strecken oder Inlandsflüge auf die Schiene zu verlagern, auch wenn eine Verlagerung grundsätzlich richtig sei. „Dafür muss die Schienen-Infrastruktur verbessert werden, und Zugfahren muss schneller, pünktlicher und

Abgerufen am 07.12.2025 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=22128

günstiger werden“, erklärt Naas und wirbt zudem für die Erforschung von alternativen Kraftstoffen für den Flugverkehr. „Das wäre ein echter Gewinn für das Klima!“

Naas gibt darüber hinaus zu bedenken, dass die sogenannten Billigflüge auch Menschen mit geringem Einkommen Urlaubsreisen ermöglichen und dass Strecken bis 1500 Kilometer als Kurzstrecke gelten: „Der Flug von Frankfurt nach Mallorca wäre verboten. Dann müssen die Hessinnen und Hessen weiter entfernt liegende Abflughäfen wählen oder die Fähre nehmen. Fliegen bedeutet aber Freiheit. Wir Freie Demokraten wollen den Menschen nicht ihren Urlaub nehmen und ihnen Europa und die Welt nicht vorenthalten.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 07.12.2025 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=22128